



Motion

42/19 betreffend Wirtschaftsförderung Emmen

Ausgangslage

Als ehemalige Industriegemeinde haben in Emmen die Emmer Gewerbebetriebe einen hohen Stellenwert. Die Betriebe bieten attraktive Arbeitsplätze in der Wohngemeinde an. So entfallen lange Pendelzeiten und die Attraktivität der Gemeinde nimmt zu. Leider können sich die KMU aufgrund fehlender Gewerbeflächen nicht mehr entfalten und schon gar nicht neu ansiedeln. In den vergangenen Jahren sind steuerstarke Betriebe aufgrund fehlender Gewerbeflächen aus der Gemeinde Emmen gezogen. Der Anteil Wohnen: Arbeitsplatz ist auf den Faktor 0.5 gesunken. Einzig Verkaufsläden und Coiffeurgeschäfte entlang der Gerliswilstrasse kommen und gehen, was auch nicht wirklich zur Attraktivitätssteigerung in Emmen beiträgt. Emmen mutiert zu einer Schlaf- und Wohngemeinde.

Eine Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Emmen ist inexistent. Eine konkrete Ansprechperson ist den Emmer Unternehmern/innen nicht bekannt. Es existiert kein Verzeichnis über freie Gewerbeflächen und bei einer Erweiterung eines erfolgreichen Unternehmens ist die Gemeinde Emmen keine grosse Hilfe. Zwar bemüht sich der Gemeinderat den Kontakt zu den Grossunternehmungen zu pflegen und sich beim Gewerbeverein Emmen einzubringen, jedoch reicht ein sporadischer Besuch bei RUAG, Swiss Steel, Josef Meyer AG oder das Grusswort bei der GV des GVE nicht wirklich aus.

Die Gemeinde Emmen braucht eine aktive Wirtschaftsförderung, welche neuen Unternehmungen, oder erfolgreichen Unternehmungen bei einer Erweiterung, innert nützlicher Frist einen neuen Standort aufzeigen oder vermitteln kann. Sich auf die Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern zu verlassen, oder darauf hinzuweisen, sehen die Postulanten als „ bringt uns nicht zum Ziel“. Die Gemeinde Emmen braucht die erfolgreichen Unternehmungen und dadurch auch attraktive Arbeitsplätze in der Gemeinde Emmen und sollte das nicht der Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern überlassen. Eine funktionierende Emmer Wirtschaftsförderung ist umgehend einzusetzen.

Forderungen

- Die Gemeinde muss die Wirtschaftsförderung in Emmen in die eigenen Hände nehmen und ein entsprechendes Reglement ausarbeiten.
- Im Reglement sollen die Aufgaben und Ziele der Wirtschaftsförderung definiert sein und die Abgrenzungen zu der Wirtschaftsförderung Luzern und zu LuzernPlus aufgezeigt werden.
- Der Einwohnerrat soll über die Arbeit des Wirtschaftsförderers informiert werden.

- Im Reglement soll aufgeführt werden, wie die Berichterstattung an den Einwohnerrat erfolgt.
- Im Reglement soll als eine der Zielsetzungen definiert werden, dass Massnahmen zu treffen sind, damit das Verhältnis Arbeitsplätze / Wohnen von aktuell 0.5 angehoben werden kann.
- Die Massnahmen sind mit dem Budget dem Einwohnerrat zu unterbreiten.
- Die Stelle des Wirtschaftsförderers der Gemeinde Emmen soll neu besetzt oder geschaffen werden.
- Das Stellenprofil des Wirtschaftsförderers soll jährlich mit klaren Zielen definiert werden und im Budget und Rechnung aufgezeigt werden.

Emmenbrücke, 13. November 2019

Im Namen der SVP Fraktion

Marco Paternoster